



## SICHERHEITSDATENBLATT PROTECTON RADIATOR STOP

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** PROTECTON RADIATOR STOP  
**Produktnummer** PRS500

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** TETROSYL LIMITED  
Bury  
Lancashire  
England  
BL9 7NY  
0161 764 5981  
0161 797 5899  
info@tetrosyl.com

**Hersteller** TETROSYL LIMITED  
Bury  
Lancashire  
England  
BL9 7NY  
0161 764 5981  
0161 797 5899  
info@tetrosyl.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44 (0)161 764 5981

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

**Physikalische Gefahren** Nicht Einstuft  
**Gesundheitsgefahren** Skin Sens. 1 - H317  
**Umweltgefahren** Nicht Einstuft

**Menschliche Gesundheit** Siehe Abschnitt 11 für weitere Details zu den Gesundheitsgefahren.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# PROTECTON RADIATOR STOP

## Gefahrenpiktogramme



<b>Signalwort</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise</b>	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.
<b>Enthält</b>	TETRAHYDRO-1,3,4,6-TETRAKIS (HYDROXYMETHYL)IMIDAZO[4,5-D]IMIDAZOLE-2,5(1H,3H)-DIONE, 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON, 2-METHYLISOTHIAZOL-3(2H)-ONE
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise</b>	P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält einen Stoff, der als PBT eingestuft ist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>TRIPOTASSIUM PHOSPHATE</b>	<b>1-&lt;2%</b>
CAS-Nummer: 7778-53-2	EG-Nummer: 231-907-1
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Irrit. 2 - H315	
Eye Irrit. 2 - H319	
STOT SE 3 - H335	
<b>TETRAHYDRO-1,3,4,6-TETRAKIS (HYDROXYMETHYL)IMIDAZO[4,5-D]IMIDAZOLE-2,5(1H,3H)-DIONE</b>	<b>0.1-&lt;0.3%</b>
CAS-Nummer: 5395-50-6	EG-Nummer: 226-408-0
<b>Klassifizierung</b>	
Skin Sens. 1 - H317	

## PROTECTON RADIATOR STOP

<b>2,2'-OXYBISETHANOL</b>		<b>0.1-&lt;0.3%</b>
CAS-Nummer: 111-46-6	EG-Nummer: 203-872-2	Reach Registriernummer: 01-2119457857-21
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302		
<b>2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON</b>		<b>-&lt;0.05</b>
CAS-Nummer: 26530-20-1	EG-Nummer: 247-761-7	
M-Faktor (akut) = 1	M-Faktor (chronisch) = 1	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 3 - H311 Acute Tox. 3 - H331 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		
<b>2-METHYLISOTHIAZOL-3(2H)-ONE</b>		<b>0.001 - &lt;0.005%</b>
CAS-Nummer: 2682-20-4	EG-Nummer: 220-239-6	
M-Faktor (akut) = 1		
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 3 - H301 Acute Tox. 3 - H311 Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Einatmen</b>	Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Einen Arzt für besondere Hinweise konsultieren.
<b>Hautkontakt</b>	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen. Auge nicht reiben.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

## PROTECTON RADIATOR STOP

<b>Allgemeine Information</b>	Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Exposition. Auswirkungen können verzögert auftreten. Betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten.
<b>Einatmen</b>	Keine spezifischen Symptome bekannt.
<b>Verschlucken</b>	Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Bauchschmerzen oder Erbrechen verursachen.
<b>Hautkontakt</b>	Hautreizung. Lang anhaltender oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen. Blasenbildung kann auftreten.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Rötung. Schmerzen. Kann verschwommenes Sehen und schwere Augenschädigung verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Geeignete Brandbekämpfungsmittel für umgebendes Feuer verwenden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Keine speziellen Brandbekämpfungsmaßnahmen bekannt.

**Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer** Gefahrenzone sofort verlassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Persönliche Vorsorgemaßnahmen** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Verschüttetes Material sammeln und gemäß den Angaben in Abschnitt 13 entsorgen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13. Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben. Für ausreichende Belüftung sorgen. Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderen geeigneten, nicht brennbaren Materialien eindämmen. Einleiten von verschüttetem Material oder Abfluss in die Kanalisation oder in Gewässer vermeiden. Verschüttetes Material mit nicht brennbarem Absorptionsmaterial absorbieren.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## PROTECTON RADIATOR STOP

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes Hände und alle kontaminierten Körperstellen mit Wasser und Seife waschen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Zerbrochene Verpackungen nicht ohne Schutzausrüstung handhaben.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Behälter in aufrechter Position halten. In einem dicht verschlossenen Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Für Inhaltsstoff(e) sind kein(e) Expositionsgrenzwerte bekannt.

#### **2,2'-OXYBISETHANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 44 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 176 mg/m<sup>3</sup>

Y, Kat II, DFG

#### **2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 0,05 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 0,1 mg/m<sup>3</sup> einatembare fraktion

H, Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

H = Hautresorptiv.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Schutzausrüstung**



#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen.

#### **Augen-/ Gesichtsschutz**

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

#### **Handschutz**

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen, die einer anerkannten Norm entsprechen, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitrilkautschuk. Es muss darauf hingewiesen werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.

#### **Anderer Haut- und Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

## PROTECTON RADIATOR STOP

<b>Hygienemaßnahmen</b>	Technische Maßnahmen verwenden, um die Luftverunreinigung auf maximal zulässige Schadstoff-Grenzwerte zu bringen.
<b>Atemschutzmittel</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Farbige Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Braun.
<b>Geruch</b>	Charakteristisch.
<b>pH</b>	pH (verdünnte Lösung): 9.0-11.5
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	>100°C @ 1013 hPa
<b>Flammpunkt</b>	>100°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte</b>	1.05g/cm <sup>3</sup> @ 20°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Löslich in Wasser.
<b>Verteilungskoeffizient</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität</b>	<200 cSt @ 20°C
<b>Oxidationsverhalten</b>	Nicht verfügbar.
<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Andere Informationen</b>	Keine.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Die folgenden Materialien können heftig mit dem Produkt reagieren: Erdalkalimetalle. Pulverisiertes Metall.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Keine besonderen Bedenken hinsichtlich der Stabilität.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

## PROTECTON RADIATOR STOP

**Unverträgliche Bedingungen** Es sind keine Bedingungen bekannt, in denen es zu einer gefährlichen Situation kommen könnte.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Alkalimetalle. Pulverisiertes Metall.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Es liegen keine Informationen vor.

**Verschlucken** Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

**Hautkontakt** Lang anhaltender und häufiger Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Augenkontakt** Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

**Akute und chronische Gesundheitsgefahren** Aufgrund der Menge und Zusammensetzung des Produktes wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Die Bestandteile dieses Produkts sind nicht als umweltgefährdend eingestuft. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### Akute aquatische Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** Nicht verfügbar.

**Akute Toxizität - Wirbellose** Nicht verfügbar.

#### Wassertiere

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Nicht bestimmt.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Adsorptions-/Desorptionskoeffizient** Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## PROTECTON RADIATOR STOP

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Allgemeine Information</b>	Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Abfälle zugelassener Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden zuführen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter überführen. Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>Allgemeines</b>	Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).
--------------------	--

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

##### **Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

<b>Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
---	------------------

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Nationale Vorschriften</b>	The Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (SI 2002 No. 2677) (as amended).
<b>EU-Gesetzgebung</b>	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Allgemeine Information</b>	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.
-------------------------------	--

## PROTECTON RADIATOR STOP

<b>Änderungsgründe</b>	HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
<b>Erstellt durch</b>	Health & Safety Department
<b>Änderungsdatum</b>	02.04.2019
<b>Änderung</b>	2
<b>Ersetzt Datum</b>	11.10.2018
<b>Sicherheitsdatenblattnummer</b>	32885
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	H301 Giftig bei Verschlucken. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H311 Giftig bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H331 Giftig bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Information in diesem Dokument sind auf der Basis unseres aktuellen Wissens erstellt worden und sollten mit den Anforderungen von der Gefährlichen Substanzendirektive, Gefährlichen Vorbeugungsdirektive und Sicherheitsdatenblätterdirektive übereinstimmen. Die Informationen beziehen sich auf bestimmtes gekennzeichnetes Material und gelten nicht für solches Material, das in Zusammenarbeit mit irgendwelchen anderen Materialien oder unter besonderen Bedingungen oder Verfahren verwendet wird. Die Zustände und die Dauer der Lagerung und Verwendung des Materials sind außer unserer Kontrolle und unter der Kontrolle des Besitzers oder des Benutzers. Der Besitzer oder Benutzer ist dafür verantwortlich, sich mit der Vollständigkeit solcher Informationen und mit der Eignung des Materials für seine eigenen besonderen Umstände, Zustände oder Verwendung zufriedenzustellen.